

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 18 (1940)
Heft: 12

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Alpen. — Einband.

Die Firma Stämpfli & Cie., Hallerstrasse, Bern, offeriert wiederum das Einbinden des literarischen Teils der «Alpen», Bd. XVI zum Preise von Fr. 2.60 inklusive Einbanddecke für in Bern wohnende Mitglieder des S. A. C., Fr. 2.90 für auswärtige Mitglieder, zuzüglich Portospesen. Die «Mitteilungen» werden bei speziellem Auftrag separat eingebunden zum Preise von Fr. 1.85.

Die vollständigen Jahrgänge der «Alpen» sind verpackt und mit deutlicher Namensaufschrift und genauer Adresse versehen bis zum 15. März 1941 an eine der folgenden Sammelstellen abzugeben:

Stämpfli & Cie., Hallerstrasse, Bern;

Bibliothek der Sektion Bern S. A. C. (Zunftthaus zu Webern);

Sporthaus Hans Bigler & Paul Gerber, Christoffelgasse 5, Bern.

Die eingebundenen Exemplare werden den in Bern wohnenden Auftraggebern direkt wieder zugestellt. Der Betrag kann mit dem beigelegten Einzahlungsschein entrichtet werden.

Gefunden: In Wabern 1 Veteranenabzeichen. Sich melden bei Redaktion d. Club-Nachr., Blumenbergstr. 48, Tel. 5.21.55.



Berichte.

a) Die *Monatsversammlung vom 20. November* wies eine Rekordbesucherzahl von ca. 70 Junioren auf, denn wenn die bekannten Bergführer *Freimann* und *Wieland* an den exponierten «Bergeller Kletterbissen», nämlich an der Fiamma, am Ago di Sciora und an der Sissone ihre Künste zeigen, so darf kein J. O. ler zu Hause bleiben. Und wenn gar der St. Moritzer Gebirgspotograph A. Pedrett die Kamera führt, dann ist nicht nötig zu sagen, dass etwas ganz Besonderes herauskommt. Ohne «Schlosserarbeit» bezwingen die gewandten Kletterer die kitzligsten Stellen mit vollkommener Technik. Der Film zeigt aber nicht nur den Granit der Kletterobjekte, sondern auch die Pracht der Bergeller Bergwelt. Zum Schluss ergötzt man sich an den Spässen des bekannten «Mungg» in der Fornohütte.

b) Infolge Schneeüberfluss (!) und Lawinengefahr wurde die *Ski-tour* ins Gantrischgebiet vom 15. *Dezember* umgestellt und nach dem Emmental verlegt.

Anzeigen.

a) *Skitour Aeschlenalp - Linden - Ringgis - Bowil*, 19. Jan. 1941. Kosten Fr. 2.—. Besprechung und Anmeldung Freitag, 17. Januar, 20.00 Uhr im Clublokal.

b) An der *Monatsversammlung vom 22. Januar 1941* haben wir das Vergnügen, den Leiter der Skischule Bern, Herrn *Arnold Glatt-hard*, über «*Erlebnisse eines Bergführers*» sprechen zu hören. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung.

Diejenigen Junioren, die ihre Karte für 1941 noch nicht erneuert haben, bitten wir dringend, dies an der Versammlung nachzuholen.

Skitour auf den Rämisgummen 15. Dez. Infolge der grossen Lawinengefahr wurde anstatt der Skitour ins Gantrischgebiet eine solche ins Emmental durchgeführt. Schon am Sonntag früh um 6.40 fuhr der Zug mit 26 Junioren nach Langnau ab. Einige hatten es nicht übers Herz bringen können, im warmen Zug die Felle anzuschnallen und mussten daher, vor Kälte schlotternd, in Langnau das Versäumte nachholen. Mit den ersten Sonnenstrahlen erreichten wir die Hohwacht. Kein Wölkchen zeigte sich am Himmel. Das Mittelland war in ein Nebelmeer gehüllt. Nun ging es, fast auf gleicher Höhe, gegen den Rämisgummen, den wir gegen 12 Uhr, vom Schweisse durchnässt, erreichten. Nach der Mittagsrast deponierten wir die Rucksäcke und besetzten einen steilen Hang, wo wir, zur Freude der einen, sowie zum Leide der andern, einige Zeit übten. Erst als das Übungsfeld mit dem vorher so schönen Pulverschnee vollständig einer Piste glich, machten wir uns an die Abfahrt. Das letzte Stück glich fast einem Schlachtfelde mit Granattrichtern, als wir es passiert hatten. Einer wurde dort noch vom Schicksal ereilt, indem eine Skispitze in einem Graben stecken blieb. Um 6 Uhr langten wir alle wohlbehalten in Bern an.

P. Dannegger.



Vorträge und Tourenberichte.

Sektionstour Balmhorn über Wildelsigen.

31. August/1. September 1940.

Führer: Adolf Ogi. Teilnehmer: 11. Leiter: W. Gosteli.

«Chömet nune, es isch guet, d's schöne Wätter vo de letschte Tage het dä Neuschnee ganz ghörig abegwäsche», war die Antwort